

Prof. Dr. Ottmar Distl Institut für Tierzucht und Vererbungsforschung Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover Bünteweg 17p 30559 Hannover Telefon: 0511-953-8876; Fax: 0511-953-8582 E-Mail: ABGLab@tiho-hannover.de	Labornummer: PRT
	Laboreingang am:
	Eingangsbestätigung am:

**Antrag auf Gendiagnose für Hereditäre Ataxie
(frühe und späte Form, SCA und LOA) beim Parson und Jack Russell Terrier**

Angaben zum Besitzer

Name:		Vorname:	
Strasse:			
PLZ und Ort:			
Telefon / Email:			

Angaben zum Tier (inkl. Abstammungsinformationen)

Name des Tieres:			
Rasse:		Fellfarbe:	
Geschlecht:	<input type="radio"/> Rüde <input type="radio"/> Hündin	Geburtsdatum Tier:	
Zuchtverband:	VDH-zugehörig: <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein		
Zuchtbuchnr. Tier :		Chipnr. Tier :	
Zuchtbuchnr. Vater :		Chipnr. Vater :	
Zuchtbuchnr. Mutter :		Chipnr. Mutter :	

Angaben zum Gesundheitsstatus des Tieres

Verdacht auf SCA/ LOA	<input type="radio"/> durch Besitzer <input type="radio"/> durch Tierarzt	Alter bei ersten Ataxie-Anzeichen	
SCA/ LOA (bitte Unterlagen beifügen)	Klinische Symptome:		
	BAER-Messung durchgeführt	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Bemerkungen	Gewebeprobe vorhanden, da Tier bereits tot	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
	Pathohistologisch nachgewiesen	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Sonstige Diagnosen (bitte Unterlagen beifügen)			

Antrag auf Gendiagnose für SCA (Spinocerebelläre Ataxie) und LOA (spät manifeste Ataxie)

Hiermit beauftrage ich Sie mit der **kostenpflichtigen** Durchführung der folgenden Gentests:
(Bitte ankreuzen!)
 SCA (35,- €) **LOA (35,- €)** **SCA + LOA (60,- €)**

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass das Probenmaterial und die Testergebnisse für wissenschaftliche Zwecke verwendet werden. Dabei werden alle Angaben anonymisiert, so dass keine Rückschlüsse auf die Identität des Hundes, des Besitzers, des Züchters und das Herkunftsland möglich sind.

Datum, Unterschrift des Tierbesitzers

Bestätigung der Identitätsprüfung und der Probenentnahme

Hiermit bestätige ich, dass ich von dem oben genannten Tier eine Blutprobe entnommen und unverzüglich mit dem Namen und der Zuchtbuch- oder Chipnummer des Tieres gekennzeichnet habe.

Datum, Unterschrift des Tierarztes

Institut für Tierzucht und Vererbungsforschung Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

Informationen zur Vertraulichkeit der zugesandten Informationen

An dem Institut für Tierzucht und Vererbungsforschung der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover werden sowohl DNA-Banken für verschiedene Hunderassen als auch DNA-Banken für bestimmte Projekte aufgebaut, um molekulargenetische Untersuchungen auf erbliche Merkmale durchzuführen.

Das zugesandte Probenmaterial steht dabei ausschließlich dem Institut für Tierzucht und Vererbungsforschung zur Verfügung. Eine Abgabe von DNA durch unser Institut an Dritte erfolgt nur, wenn ein Auftrag des Besitzers des Hundes bzw. des einsendenden Tierarztes vorliegt oder wenn dies im Falle einer Zuchtverein-DNA-Bank mit dem Verein selbst im Rahmenvertrag vereinbart wurde.

Die Untersuchungen schließen eine wissenschaftliche Verwendung der Ergebnisse mit ein. Bei Verwendung der Daten für wissenschaftliche Zwecke werden alle Angaben anonymisiert, so dass keine Rückschlüsse auf die Identität des Hundes, des Besitzers, des Züchters und das Herkunftsland möglich sind.

Informationen zu Entnahme und Versand des Probenmaterials

Die Isolierung von DNA erfolgt aus Blutzellen. Deshalb ist es **wichtig**, bei der Entnahme und Versendung folgende Punkte zu beachten:

1. Die Entnahme des Blutes sollte steril erfolgen.
2. Das Probenröhrchen (NICHT aus Glas!) muss einen Gerinnungshemmer, und zwar **EDTA**, enthalten. Sehr günstig ist die Verwendung von EDTA-K Monovetten.
3. Bei Blutentnahmen von Welpen müssen die Tiere wegen ihrer Identität vorher gechippt werden. Es sollte **mindestens 3 ml** (5 ml bei großen Hunden) Blut vom Tierarzt entnommen werden.
4. Die Blutprobe sollte unverzüglich beschriftet werden: Zur eindeutigen Identifizierung muss auf dem Röhrchen in jedem Fall die **Zuchtbuchnummer** vermerkt werden, eine zusätzliche Angabe des Tiernamen oder der Chipnummer ist zu empfehlen.
5. Der dazugehörige **Einsendebogen** muss **vollständig** ausgefüllt und der Blutprobe beigelegt werden, ebenso eine **Kopie der Ahnentafel** sowie Kopien von Tierarztbefunden - wenn vorhanden.
6. Der Versand sollte möglichst **umgehend** erfolgen, **keinesfalls** jedoch an einem Freitag oder Samstag. In diesem Fall die frisch genommenen Proben bitte bis zum darauffolgenden Montag im Kühlschrank bei ca. 4° C zwischenlagern und erst dann versenden.

Die Blutprobe mit ausgefülltem Einsendebogen und eventuell weiteren Unterlagen (Ahnentafel, Kopien tierärztlich diagnostizierter Befunde) schicken Sie bitte an folgende Adresse:

Prof. Dr. Ottmar Distl
Institut für Tierzucht und Vererbungsforschung
der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover
Bünteweg 17 p
30559 Hannover
Fax: 0511/953-8582
E-Mail: ABGLab@tiho-hannover.de